

Landgericht Frankfurt (Oder)

Frankfurt (Oder), 30.07.2026

Presseabteilung

pressesprecher@lgff.brandenburg.de

Aktenzeichen: 1270 E - 5

Vorschau
über ausgewählte Termine am Landgericht Frankfurt (Oder)
Müllroser Chaussee 55
– August 2026 –

Strafrechtliche Prozessaufträge:

1. Termin: 07.08.2026 um 09:00 Uhr in Saal 203

Az.: 28 KLS 12/26

Die Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) wirft dem 65-jährigen, vorbestraften Angeklagten sexuellen Missbrauch widerstandsunfähiger Personen vor.

Angeklagt sind vier Taten zwischen 2008 und 2016 bei denen der Angeklagte in Spreenhagen sexuelle Handlungen an männlichen Jugendlichen vorgenommen haben soll. Die Geschädigten hätten sich dabei jeweils aufgrund des Genusses von Alkohol, Drogen oder vom Angeklagten unbemerkt verabreichten K.O.-Tropfen in beeinträchtigter körperlicher Verfassung befunden.

Der Angeklagte befindet sich nicht in Haft.

Fortsetzungstermine:

10.08.2026 um 09:00 Uhr in Saal 007

19.08.2026 um 09:00 Uhr in Saal 007

21.08.2026 um 09:00 Uhr in Saal 203

2. Termin: 11.08.2026 um 09:00 Uhr in Saal 007

Az.: 22 Ks 3/26

Den Angeklagten im Alter von 31, 28 und 53 Jahren wird u.a. versuchter Totschlag vorgeworfen.

Sie sollen Anfang September in Chorin einen Bekannten überfallen haben, um dessen Handy und Schmuck im Gesamtwert von 50.000 € für sich zu behalten. Dabei sollen sie den Geschädigten auf dessen Grundstück in eine Falle gelockt, ihm eine Plastiktüte über den Kopf gezogen, ihn gefesselt und auf ihn eingeschlagen haben. Anschließend hätten sie ihn im Kofferraum eines Fahrzeugs, in einer abgeschlossenen Halle zurückgelassen, um ihre Tatbeteiligung zu verbergen. Ein Erstickten durch die Plastiktüte sowie im Kofferraum konnte der Geschädigte durch eigene Anstrengungen verhindern.

Fortsetzungstermine:

13.08.2026 um 09:00 Uhr in Saal 007

14.08.2026 um 09:00 Uhr in Saal 007

07.09.2026 um 09:00 Uhr in Saal 203

24.09.2026 um 09:00 Uhr in Saal 007

25.09.2026 um 09:00 Uhr in Saal 007

15.10.2026 um 09:00 Uhr in Saal 007

27.10.2026 um 09:00 Uhr in Saal 007

30.10.2026 um 09:00 Uhr in Saal 207

09.11.2026 um 09:00 Uhr in Saal 203

10.11.2026 um 09:00 Uhr in Saal 007

17.11.2026 um 09:00 Uhr in Saal 007

24.11.2026 um 09:00 Uhr in Saal 007

01.12.2026 um 09:00 Uhr in Saal 007

14.12.2026 um 09:00 Uhr in Saal 203

17.12.2026 um 09:00 Uhr in Saal 007

3. Termin: 19.08.2026 um 09:30 Uhr in Saal 208

Az.: 27 NBs 22/24

Das Amtsgericht Strausberg verurteilte den 26-jährigen, vorbestraften Angeklagten am 26.09.2023 wegen Diebstahls mit Waffen in 12 Fällen, davon in 8 Fällen versucht, zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 2 Jahren. Hiergegen hat der Angeklagte Berufung eingelegt.

Er soll im Februar 2023 unter Mitnahme eines Reizstoffsprühgeräts in verschiedene Gartenlauben eingebrochen sein.

Pressemitteilung: Einstweilige Verfügung gegen Facebook-Kommentare

Az.: 13 O 67/26

Im Vorfeld zur Bürgermeisterwahl in Strausberg kommentierte der Verfügungsbeklagte einen Beitrag eines Nachrichtenportals mit dem Titel „Kritik am Bürgermeister: Skandal in Panketal? BVB/Freie Wähler greifen W. an.“ Die BVB/Freie Wähler und zwei ihrer Mitglieder gingen im Eilrechtsweg gegen die Kommentare vor.

Das Landgericht Frankfurt (Oder) entschied am 01.07.2026, dass die Kommentare: die BVB/Freie Wähler „kooperiere offen mit der AfD“ und sie habe bei der letzten Kommunalwahl mit „Plakaten, die nationalsozialistische Flugblätter zitierten“, geworben, zu unterlassen und zu löschen seien. Der Verfügungsbeklagte habe kein nationalsozialistisches Flugblatt vorlegen können, welches mit den Plakaten der BVB/Freie Wähler vergleichbar sei. Eine Absprache der Fraktionen der genannten Parteien, bei Anträgen in der Gemeindevertretung Panketal gleich abzustimmen, habe er ebenfalls nicht darlegen können.

Dagegen seien die Kommentare „Ich fasse also zusammen: BVB Freie Wähler halten den Rechtsstaat, Gerichtsentscheidungen für einen Witz und Persönlichkeitsrechte für überflüssig;“ „Klingt ziemlich nach Verdachtsfall für mich;“ „[die beiden klagenden Mitglieder der BVB/Freie Wähler] orientieren sich mit ihrer Wahlkampfstrategie unverkennbar an der Wahlkampfstrategie des Rechtsextremisten S. B.“ sowie „Astrein bei S. B. abgekupfert: Mit frei erfundenen Dreck werfen und hoffen, dass irgendwas hängen bleibt“ als zulässige Meinungsäußerungen hinzunehmen.

Weitere Strafverfahren:

Im Folgenden werden alle weiteren Strafverfahren aufgeführt, die im August 2026 beginnen:

1. 24 NBs 4/26

In dem Berufungsverfahren wegen gemeinschaftlich begangener gefährlicher Körperverletzung ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 04.08.2026 um 09:00 Uhr in Saal 203.

2. 25 NBs 52/24

In dem Berufungsverfahren wegen Diebstahls ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 04.08.2026 um 10:00 Uhr in Saal 207.

3. 27 NBs 14/23

In dem Berufungsverfahren wegen Bandenhehlerei ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 05.08.2026 um 09:00 Uhr in Saal 208.

4. 27 NBs 34/26

In dem Berufungsverfahren gegen ein Urteil des Amtsgerichts Eberswalde wegen Betrugs ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 05.08.2026 um 11:30 Uhr in Saal 208.

5. 25 NBs 49/25

In dem Berufungsverfahren gegen ein Urteil des Amtsgerichts Fürstenwalde/Spree wegen Betrugs ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 06.08.2026 um 11:00 Uhr in Saal 208.

6. 27 NBs 64/25

In dem Berufungsverfahren wegen Verbreitung kinderpornographischer Inhalte ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 07.08.2026 um 09:30 Uhr in Saal 208.

7. 27 NBs 57/23

In dem Berufungsverfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 07.08.2026 um 14:00 Uhr in Saal 208.

8. 24 NBs 2/26

In dem Berufungsverfahren wegen sexuellen Missbrauchs von Kindern ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 11.08.2026 um 09:00 Uhr in Saal 203.

9. 24 NBs 6/26

In dem Berufungsverfahren wegen räuberischer Erpressung ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 12.08.2026 um 09:30 Uhr in Saal 203.

10. 27 NBs 92/24

In dem Berufungsverfahren gegen ein Urteil des Amtsgerichts Strausberg wegen Nötigung ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 12.08.2026 um 10:00 Uhr in Saal 208.

11. 27 NBs 62/24

In dem Berufungsverfahren wegen Diebstahls ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 12.08.2026 um 13:00 Uhr in Saal 208.

12. 25 NBs 34/24

In dem Berufungsverfahren gegen ein Urteil des Amtsgerichts Strausberg wegen versuchter schwerer räuberischer Erpressung ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 13.08.2026 um 10:00 Uhr in Saal 208.

13. 24 NBs 7/26

In dem Berufungsverfahren wegen sexuellen Missbrauchs von Kindern ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 19.08.2026 um 09:00 Uhr in Saal 203.

14. 25 NBs 46/24

In dem Berufungsverfahren gegen ein Urteil des Amtsgerichts Eberswalde wegen Diebstahls ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 25.08.2026 um 10:00 Uhr in Saal 208.

15. 27 Ns 39/22

In dem Berufungsverfahren wegen Diebstahls ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 26.08.2026 um 09:30 Uhr in Saal 208.

16. 27 NBs 73/24

In dem Berufungsverfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 26.08.2026 um 11:30 Uhr in Saal 208.

17. 27 NBs 39/26

In dem Berufungsverfahren wegen unerlaubten Entferns vom Unfallort ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 28.08.2026 um 09:30 Uhr in Saal 208.

Allgemeine Informationen:

Die bei den Terminierungen genannten Aktenzeichen sind den Kammern wie folgt zuzuordnen:

21 KLS	1. Strafkammer
22 KLS/Ks	2. Strafkammer
23 KLS/Wi KLS/NBs	3. Strafkammer
24 KLS/NBs/Ns	4. Strafkammer
25 NBs/Ns	5. Strafkammer
27 NBs/Ns	7. Strafkammer
270 NBs	Hilfsstrafkammer
28 KLS/NBs/Ns	8. Strafkammer
13 O	3. Zivilkammer

Die Angaben in der Terminvorschau sind ohne Gewähr. Terminverlegungen und Terminaufhebungen sind – auch kurzfristig – möglich. Es wird empfohlen, vor dem Besuch der Hauptverhandlung telefonisch bei der jeweiligen Geschäftsstelle für Strafrecht zu erfragen, ob der Termin stattfindet und die Verhandlung öffentlich oder nichtöffentlich ist.

Weitere Hinweise:

Foto- und Filmaufnahmen im Gerichtsgebäude sowie im Verhandlungssaal sind nur nach vorheriger Genehmigung gestattet. Dies gilt auch und insbesondere für Foto- und Filmaufnahmen mittels Smartphones und ähnlicher Geräte. Genehmigungen können nur erteilt werden, wenn bis spätestens zwei Werktage vor dem Verhandlungstermin ein schriftlicher Antrag per E-Mail unter: pressesprecher@lgff.brandenburg.de mit vollständigen Absenderangaben beim Pressedezernat des Landgerichts eingegangen ist.

Presseabteilung:

Herr Richter am Landgericht **Michael Smolski**

(Tel.: 0335 366-3210, mobil: 0151-14095120)

Frau Richterin am Landgericht **Kathleen Labitzke**

(Tel.: 0335 366-3760)

E-Mail-Adresse: pressesprecher@lgff.brandenburg.de

Anschrift:

Landgericht Frankfurt (Oder)

Presseabteilung

Müllroser Chaussee 55

15236 Frankfurt (Oder)